

Sender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

Rec'd PCT/PTO 17 FEB 2005

An:

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT
Patente - Lizenzen
Friedrich-Koenig-Str. 4
97080 Würzburg
ALLEMAGNE

Gelesen					
Eingeg.: 19. JUL. 2004					
Beantwortet	04.21.10/591				
Abzulegen					

PCT

AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN

(Artikel 34 (3) a) und Regel 68.2 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr)

16.07.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

W1.1882PCT

ANTWORT FÄLLIG

innerhalb von 1 Monat(e)
ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/02650

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

07.08.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

21.08.2002

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

B41F27/12

Anmelder

KOENIG & BAUER AKTIENGESELLSCHAFT et Al.

*Hoffmann, da bei in
B/R-Gemacht in Berlin
verhandelt (H. H. Straßer, 5.8.04)*

1. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

- (i) ist der Auffassung, dass **die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung** aus den im Anhang angegebenen Gründen **nicht genügt** (Regel 13.1, 13.2 und 13.3).
- (ii) ist der Auffassung, dass mit der internationalen Anmeldung **3 Erfindungen** beansprucht werden (siehe Anhang).
- (iii) weist darauf hin, dass sich die internationale vorläufige Prüfung nicht auf Ansprüche erstrecken muss, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist (Regel 66.1 e)).

*Änderung: keine weiteren
Gebühren, nur 414, 53-57 prüfen lassen*

2. Der Anmelder wird daher **aufgefordert, die Ansprüche** innerhalb der oben genannten Frist **einzuschränken**, wie unter Punkt 3 unten vorgeschlagen, **oder** den nachstehend angegebenen Betrag **zu bezahlen**:

euro 1530,00

2

euro 3060,00

Gebühr pro zusätzliche Erfindung x Zahl der zusätzlichen Erfindungen = Gesamtbetrag der zusätzlichen Gebühren

Der Anmelder wird **draufhingewiesen**, dass gemäß Regel 68.3 c) **die Zahlung zusätzlicher Gebühren unter Widerspruch erfolgen kann**; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, dass die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder dass der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei.

3. **Falls sich der Anmelder für eine Einschränkung der Ansprüche entscheidet**, schlägt die Behörde die im Anhang angegebenen Einschränkungsmöglichkeiten vor, die nach ihrer Auffassung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung genügen.
4. **Geht keine Erwiderung** des Anmelders ein, so erstellt die Behörde den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht über die im Anhang angegebenen Teile der internationalen Anmeldung, die sich nach ihrer Auffassung auf die Haupterfindung zu beziehen scheinen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung
beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Greiner, E

Tel. +49 89 2399-2786



1. Diese Behörde hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält, die nicht durch eine einzige allgemeine erfinderische Idee verbunden sind (Regel 13.1 PCT):

I: Ansprüche 1 bis 4 und 53 bis 57:
Unabhängig voneinander stellbare Andrückelemente

II: Ansprüche 5 bis 30:
~~Vor- und nachlaufende Andrückelemente~~

III. Ansprüche 31 bis 52:
Zwei Träger für in Umfangsrichtung voneinander beabstandeten
Andrückelementen

2. Die Gründe dafür sind die folgenden:

In Umfangsrichtung voneinander beabstandete Andrückelemente für den Einsatz bei einem Aufzugswechsel an einem Druckmaschinenzylinder, welche das einzige Merkmal darstellen, welches in allen unabhängigen Ansprüchen 1, 5, 10, 22, 31/ und 36 definiert ist, ist bereits z.B. aus dem Dokument D1 (= US-B-6 199 280) bekannt, vgl. das ganze Dokument.

Eine Aufzugswechselvorrichtung mit unabhängig voneinander stellbaren Teilmengen von Andrückelementen gemäß dem erfindungswesentlichen Merkmal ~~der ersten Erfindung laut Anspruch 1 weist nicht zwangsläufig zwei Träger gemäß~~ der speziellen erfindungswesentlichen Anordnung der dritten Erfindung laut beider unabhängiger Ansprüche 31 und 36 auf und umgekehrt, noch muß eine der Vorrichtungen entweder der ersten Erfindung gemäß Anspruch 1 oder der zweiten Erfindung gemäß den Ansprüchen 31 oder 36 zwangsläufig auch nur auf eine der spezifischen Verfahrensabläufe gemäß den erfindungswesentlichen Verfahrensabläufen der zweiten Erfindung beschränkt sein gemäß den kennzeichnenden Teilen der unabhängigen Verfahrensansprüche 5, 10 oder 22 und umgekehrt.

3. Entgegen den Bestimmungen der Regel 13.1 PCT liegt hier keine Verbindung in

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG
DER ANSPRÜCHE ODER ZUR ZAHLUNG
ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN**

Internationales Aktenzeichen **PCT/DE03/02650**

Form einer technischen Wechselbeziehung zwischen den beiden Erfindungen vor,
die in allen unabhängigen Ansprüchen durch gleiche oder entsprechende
besondere technische Merkmale Ausdruck findet.

Translation of the pertinent portions of a Request for Limiting the Claims or Payment of Additional Fees, mailed 07/16/2004

1. The Office charged with the international preliminary examination

i) is of the opinion that the international application does not meet the requirement of unity of the invention for the reasons stated on the separate page (Rules 13.1, 13.2 and 13.3),

ii) is of the opinion that the international application contains 3 inventions (see the enclosure),

iii) points out that the international preliminary examination need not extend to claims relating to inventions for which no international search report had been prepared (Rule 66.1 e)).

2. Applicant is requested to limit the claims within thirty days from the above mailing date, as proposed under Item 3, below, or to pay the following amount:

EUR 1,530.00 x 2 = EUR 3,060.00

Attachment to the Request for Limiting the Claims or Payment of Additional Fees

1. This Office has determined that the international application contains several inventions which are not connected by a single inventive idea (Rule 13.1 PCT):

I: Claims 1 to 4 and 53 to 57:

Pressing elements which can be actuated independently of each other.

II. Claims 5 to 30:

Leading and trailing pressing element.

III. Claims 31 to 52:

Two supports for pressing elements which are spaced apart from each other in the circumferential direction.

2. The reasons for this are the following:

Pressing elements, which are spaced apart in the circumferential direction for use in the course of a dressing change on a printing press cylinder, which represent the single characteristic defined in all independent claims 1, 5, 10, 22, 31 and 26, are already known, for example, from Document D1 (= USP 6,199,280), see the entire document.

A device for performing a dressing change, having a partial number of pressing elements, in accordance with the characteristic, important for the invention, in accordance with claim 1 does not necessarily have to have two supports in accordance with the specific arrangement, important for the invention, of the third invention in accordance with both claims 31 and 36, and vice versa, nor does one of the two devices of either the first invention in accordance with claim 1, or the second invention in accordance with claims 31 or 36, need to be necessarily restricted to only one of the specific method sequences of the second invention in accordance with the characterizing portions of independent method claims 5, 10 or 22, or vice versa.

3. Contrary to the requirements of Rule 13.1 PCT there is no connection in the form of a technical interrelationship here between the two inventions, which are expressed in all independent claims by identical or corresponding special technical characteristics.